

ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.5 Mai 96

Jens Harbarth (Sportwart)

Turniere:

Im Mai werden folgende Turniere gespielt:

1.5.	Teamturnier	8.5.	Paarturnier
15.5.	Teamturnier	22.5.	Paarturnier
29.5.	Teamturnier		

jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19:30.

Ergebnisse:

3.4.	(7 Teams)	Bea, Bernd B. & Pedl, Bernd K.
10.4.	(15 Paare)	Markus, Martin
17.4.	(7 Teams)	Sabine, Detlev & Michael, Bernd K.
24.4.	(12 Paare)	Paarmeister 1996: Markus, Wolfgang K.

Rangliste 1996:

1:Jens	(62.70%)
2:Bernd K.	(61.94%)
3:Werner K.	(61.83%)
4:Anja	(61.17%)
5:Michael	(58.53%)

Ankündigungen:

1) Utrecht-Besuch:

Nachdem der August-Termin für das Wochenende feststeht, wollte Anja damit beginnen, Anmeldungen zu sammeln. Ich habe noch keine Information darüber, wie sie das tun will, denke aber, daß sie wohl eine Liste auslegen wird.

2) Hessische Teammeisterschaft / Offenes Turnier (beides in Frankfurt)

Am 4.Mai findet im Haus Ronneburg die Hessische Teammeisterschaft statt. Ebenfalls in Frankfurt, dann aber im Haus Dornbusch, ist am 12.Mai das traditionelle Paarturnier.

3) Bonn-Cup

Am 16.Mai ist wieder Bonn-Cup. Man darf gespannt sein, ob a.) Bernd eine neue Hose hat. und b.) ob die Darmstädter wieder so abräumen.

4) U-35 Teamturnier in Hamburg

Am 29. und 30.Juni wird zum ersten Mal das U35-Turnier in Hamburg ausgetragen, zu dem natürlich jeder herzlich eingeladen ist. Trotz der größeren Entfernung lohnt sich die Teilnahme bestimmt, da anzunehmen ist, daß das Publikum in etwas das gleiche sein wird wie letztes Wochenende in Gießen. (siehe Artikel...)

Hand des Monats April: (von Werner K., gespielt in Dietzenbach)

Gesucht ist der beste Spielplan in 6 Coeur von Süd, nachdem links (West) 2Pik-WeakTwo eröffnet wurde:

Nord: -	Süd: A10xx
KDxx	AB10x
AD108	Bxx
AKxxx	Bx

Teamturnier Gießen:

Am Wochenende fand in Gießen das erste Studenten-Teamturnier statt, bei dem 13 Teams antraten, von denen zumindest die überwiegende Anzahl aus Studenten bestand. Bei phantastischem Wetter und der nettesten Atmosphäre, die ich je auf einem größeren Turnier erlebt habe, war es die Gießener Mannschaft, die das favorisierte Vogel-Team mit Rops, Reimer, Sittich und Richard auf den zweiten Platz verweisen konnten; die Geschichte dieses Turniers beginnt also mit einem Heimsieg der Veranstalter. Hoffentlich wird diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Turnierkalender.

Von uns waren leider nur 5 Spieler am Werk: Michael, Axel, Bernd und Stephan mußten sich mit dem 5ten Platz zufrieden geben, mir war es vergönnt, den heimischen Gießenern beim Siegen zu assistieren.

Eine Hand möchte ich aber doch kurz schildern:

Man sitzt auf Bx, Dx, Axxx, 10xxxx und hört Partner in weiß gegen rot 1 Karo eröffnen. Der Gegner überraft 1 Pik. Reizen oder nicht reizen, daß ist hier jetzt die Frage?

Man entschließt sich dazu, erst mal ruhig zu sein und hört eine erfrischende Fortsetzung der Reizung mit 4Karo (Splinter) von links und 5Treff (!) vom Partner. Rechts kommt ein Passe (vermutlich forcierend) und man darf mal wieder überlegen...

Man entschließt sich erneut zu passen und der Gegner zur Linken findet nach stundenlangem Nachdenken das Gebot von 5Pik. Es geht weiter mit Passe, Passe und jetzt haben wir zum dritten Mal das Vergnügen, diesmal allerdings in der Variante "Your Bid or Your Lead", je nachdem, wie man sich entscheidet.

Mögliche Lösungen des Problems:

Lösung a.) 6 Treff oder 6 Karo geboten? 1-2 kontriierte Faller je nach Verteidigung für -100 oder -300
Lösung b.) gepaßt und nicht Coeur angegriffen? 5Pik erfüllt für -650
Lösung c.) gepaßt (kontriiert :) und Coeur (am besten die Dame) angegriffen: 1 Faller für +100 (+200)
Zur Lösung c ist zu sagen, daß man schon viel Gespür haben muß, um sie zu finden.
Partner hatte: x, A, KDBxxx, KDBxx, d.h. es geht Coeur zum As, Karo zurück zum As, Coeur geschnappt.

Liga:

An Liga-Ergebnissen liegt für den April nur eines vor:

Team Fütterer schlägt Wiesbaden 18:12, was nach der Serie von 14,15,15,17 geradezu ein revolutionär hohes Ergebnis darstellt.

Hausregeln für Teamturniere:

Da sich unsere Turniere immer größerer Beliebtheit erfreuen, ist es Zeit, Vorsorge für die steigende Zahl von Teams zu treffen. Das bisherige Verfahren ist einfach nicht mehr sinnvoll anwendbar, wenn beim Round-Robin nicht genügend Boards pro Kampf gespielt werden können. Als Alternative bietet sich da ggf. noch die Pattonwertung, die schon verwendet wurde und (anscheinend) recht beliebt ist.

Als Verantwortlicher möchte ich meine Vorschläge kurz vorstellen, wie sich die Turniere in Zukunft organisieren lassen:

Teamzahl 3-6: normales Teamturnier (mindestens 5 Boards pro Kampf)

Teamzahl 7: a.) Teamturnier mit Pattonwertung (6 * 4 Boards)
b.) normales Teamturnier in zwei Gruppen

Teamzahl 8: a.) Teamturnier mit Pattonwertung (7 * 4 Boards)
b.) normales Teamturnier in zwei Gruppen

Teamzahl >8: normales Teamturnier in zwei oder mehr Gruppen

Falls die Turniere in zwei (oder mehr) Gruppen geteilt werden, so sollte die Einteilung nicht nach irgendeiner Auf- und Abstiegsmethodik stattfinden, sondern schlicht und einfach nach der Rangliste. Mit ihrer Hilfe kann die Spielstärke jedes Teams leicht bestimmt werden; die besseren Teams spielen dann in der oberen Gruppe, die schlechteren in der unteren Gruppe. Falls die Gesamtzahl der Teams ungerade sein sollte, so wird die obere Gruppe kleiner sein als die untere; (ich halte es psychologisch für wichtig, den Spielern der unteren Gruppe das Gefühl zu geben, die Masse der Spieler darzustellen, und nicht nur ein Anhängsel der oberen Gruppe zu sein.)

Das letzte Wort zu diesem Thema ist noch nicht gesprochen, deshalb sind Vorschläge natürlich willkommen.

Nebenbei bemerkt:

Anläßlich der Deutschen Teammeisterschaft durften alle Beteiligten wieder einmal unvergeßliche Momente mit Herrn Dr. Wladow (und seinem ebenso beliebten Partner J.Piekarek) erleben.

Unter anderem provozierten die beiden einen ihrer Gegner derart, daß dieser Herr Piekarek mit einem recht unhöflichen (aber durchaus zutreffenden [Anm. des Verfassers]) Wort der Fäkalsprache belegte. Der Turnierleiter wurde nun gerufen, Herr Piekarek erklärte ihm, der Gegner habe ihn A..... genannt. Ein fragender Blick des Turnierleiters zum Gegner folgte, woraufhin dieser nur sagte: "Das ist korrekt!"

Unter den vielen herbeigeeilten Schaulustigen stellte man sich anschließend die Frage, die vermutlich zum besten Spruch des Turniers gekürt werden müßte: "Ist das nicht eine dieser 75%-Entscheidungen...?"

Noch Nebenbei bemerkt:

Unser Club verfügt bekanntermaßen über eine kleine Bridge-Bibliothek. Der Zweck einer solchen Einrichtung sollte eigentlich allgemein vertraut sein, ich bin daher etwas enttäuscht darüber, daß in Bezug auf diese Bibliothek zwei krasse Fehlbedienungen seitens der Clubmitglieder vorliegen:

- 1.) Die Ausleihzeit ist zwar nicht offiziell begrenzt, aber wenn Bücher mehr als ein halbes Jahr irgendwo herumliegen, dann ist das entschieden zu lange. (Merke: Durch Ausleihen entsteht KEIN Besitzanspruch!)
- 2.) Wenn die Bücher nur in der Kiste im Club herumliegen und überhaupt nicht ausgeliehen werden, ist das auch nicht richtig, dafür wurden sie nicht angeschafft. (Merke: Lesen bildet!)

Abteilung "Some loss is always":

Da ich gerade dabei bin, möchte ich darauf hinweisen, daß wir 2 Sätze Bidding-Boxen vermissen. Es wäre nett, wenn diese wieder im Club auftauchen würden, schließlich gehören sie da hin.

Es ist immer unerfreulich, wenn Dinge verschwinden, ggf. müssen wir dann eben genau Buch darüber führen, wer etwas aus dem Club mitnimmt. Lassen wir es doch bitte nicht so weit kommen...